

4. Mannschaft mit Comeback-Sieg in Langensteinbach

Gut gelaunt ging es für die 4. Mannschaft zum Rückrundenauftakt nach Langensteinbach. Schon vor dem Spiel prophezeite Teamchef Daniel, dass es ein langer Abend werden würde, sollten die Gastgeber komplett antreten. Und so kam es auch. Langensteinbach, das mit Ihren Top 6 am Start war, erwies sich wie erwartet als ganz harte Nuss und es entwickelte sich ein denkwürdiger Fight, mit einem für die C-Klasse sehr hohen Niveau. Recht unerwartet startete unsere 4. schwach. Sowohl das Doppel Norbert/Ming als auch das Duo Daniel/Oliver unterlagen gegen die 2 starken, Langensteinbacher Doppel. So stand es früh 0:2. Das Forchheimer deutsch-indonesische Doppel 3 aus George und der ganz starken Debütantin Evi gewann souverän und verkürzte verdient. Was sich dann entwickelte war an Spannung kaum zu überbieten. 8 der nun folgenden 13 Spiele sollten im 5. Satz entschieden werden. Nach der sehr unglücklichen Niederlage von Norbert gegen die ganz starke Nummer 2 der Gastgeber sorgte der an diesem Abend überragend aufspielende Ming in einem rein chinesischen Duell für den Anschluss. Anschließend geriet unsere Truppe ins Hintertreffen, nachdem George trotz starker Leistung, Oliver mit einem desaströsen Auftritt und der im 5. Satz komplett entnervte Teamchef den Kürzeren zogen. Doch wer nun dachte, dass die junge Forchheimer Truppe in seine Einzelteile zerfallen würde, hatte die Rechnung ohne unsere Edeljokerin Evi gemacht. Mit Ihrem hart umkämpften Sieg gelang zumindest noch das 3:6 nach den ersten Einzeln. Als unser erstes Paarkreuz mit Norbert und Ming mit 2 ganz starken Leistungen auf 5:6 stellten, kam die Hoffnung endgültig zurück. George verlor anschließend sehr unglücklich und so standen die Zeichen nach dem 5:7 wieder schlecht. Doch was dann folgte war eine Aufholjagd, die noch in Erinnerung bleiben wird. Die Truppe um Teamchef Daniel zeigte, dass die

Mentalität in der Mannschaft stimmt. Oliver und Daniel rehabilitierten sich mit starken Auftritten und so stand es vor den beiden letzten beiden Spielen 7:7. Zeitgleich spielten also Evi gegen den alten Langensteinbacher Hasen Rausch und das abschließende Doppel, bei dem das jeweils vordere Paarkreuz antrat. Und es kam wie es kommen musste. Auch diese beiden Spiele gingen über die maximale Distanz. Unser Edellersatz Evi drehte eine fast schon verlorene Partie, während das Schlusssdoppel noch lief. In einem Spiel auf überragendem Niveau setzten sich Norbert und Ming tatsächlich durch und das Wunder von Langensteinbach war perfekt. Mit einer absolut geschlossenen Mannschaftsleistung (alle 6 Spieler punkteten) kam die 4. Mannschaft um Teamchef Daniel so zu einem nicht mehr für möglich gehaltenen Auswärtssieg. Vor allem die Moral und der Teamgeist war beeindruckend und sorgten für eine lustige Rückfahrt.

Hervorzuheben sind definitiv die Leistungen unseres Chinaböller Ming und Debutantin Evi, die beide mit ganz starken Auftritten maßgeblichen Anteil am Sieg hatten. Danke Evi fürs Spielen und Fahren. So bewirbt man sich für weitere Einsätze!

Daniel Schuler